



Sport, Show & Party mit über 1.000 Zuschauern

James Tait löst Ticket für die World Long Drive Championship

Köln, 19. August 2018.

Die Gewinner der zweiten German Long Drive Championship stehen fest. Im Rahmen des Final Four der KRAMSKI Deutschen Golf Liga presented by Audi sind auf der Driving Range des Kölner Golfclubs bei Deutschlands größtem Long-Drive-Event die besten Damen- und Herren-Longhitter ermittelt worden. James Tait hat sich mit einer Weite von 394 Yards gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Dies bedeutete zugleich, dass der sich aus Schottland stammende Long-Drive-Professional den Spot für die World Long Drive Championship Ende August in Texas gesichert hat. Helen Tamy Kreuzer heißt die Siegerin der Damen, die eine Weite von 283 Yards erzielt hat.

22 Damen und 68 Herren haben an der zweiten Auflage der German Long Drive Championship teilgenommen, darunter auch einige nationale und internationale Long-Drive-Professionals. Im Finale der Damen standen sich zwei Amateurrinnen gegenüber und haben sich ein enges Match geliefert. Lediglich mit zwei Yards Unterschied hat sich am Ende Helen Tamy Kreuzer gegen Mara Bambach (281 Yards) durchgesetzt. Kreuzer hat ebenfalls den weitesten Schlag des Tages bei den Damen mit 290 Yards erzielt. Die beiden Amateurrinnen haben einen Samsonite Kofferrolley und eine Audi Sport 2in1 Alcantara Tasche von Audi, Offizieller Partner der German Long Drive Championship, überreicht bekommen. Auf dem dritten Platz hat sich die Vorjahressiegerin Lara Lehnstaedt, Teaching Professional, eingereiht, die sich über 500 € Preisgeld freuen konnte. Das Finale der Herren haben die beiden Long-Drive-Professionals James Tait und Martin Borgmeier bestritten. Tait hat den Ball 394 Yards geschlagen und sich somit gegen Borgmeier (386 Yards) durchgesetzt. Tait hat einen Siegercheck von 2.500 € erhalten, der Zweitplatzierte Borgmeier konnte sich über das Preisgeld von 1.500 € freuen. Mit beeindruckenden 422 Yards hat sich Borgmeier zudem noch den Longest Drive of the Day bei den Herren gesichert. Long-Drive-Professional Jordan Brooks aus England ist mit 379 Yards auf dem dritten Platz gelandet und hat einen Siegercheck von 1.000 € überreicht bekommen. Der beste Amateur der Herren heißt Marcel Baumgard mit einer Weite von 361 Yards.

Getreu dem Motto „Sport, Show & Party“ ist den Teilnehmern und Zuschauern einiges geboten worden. Neben einem professionellen Set-up mit Tribüne, Einlaufftor, Video-Wall, Container mit DJ-Pult, Bühne mit Interview-Couch und verschiedenen Partnerständen (HIRZL, Punchline Golf, DRIVERiD, Arno Roch und Kivini Golf) haben der zweimalige World-Long-Drive-Weltmeister Joe Miller und der Golf-Juggling-Künstler Romain Bechu die Anwesenden mit weiten Schlägen und Trickshots begeistert.

PRESS RELEASE





Als Co-Moderator ist Martin Schmitt, Skisprung-Legende und vierfacher Skisprung-Weltmeister, vor Ort gewesen und hat interessante Einblicke in die Gemeinsamkeiten zwischen Skisprung und Long-Drive gegeben.

Alle Long-Drive-Freunde und Interessierte, die nicht vor Ort dabei sein konnten, hatten die Möglichkeit ab 16:00 Uhr die zweite German Long Drive Championship über die Livestreams auf Golf.de und Sportdeutschland.TV mit zu verfolgen.

Alle weiteren Informationen zur German Long Drive Championship gibt es unter www.germanlongdrive.de, auf Facebook (www.facebook.com/germanlongdrive) und auf Instagram (www.instagram.com/germanlongdrive).

Bilder:

Impressionen German Long Drive Championship 2018, Quelle: Frank Föhlinger

Die Gewinner 2018 – Helen Tamy Kreuzer und James Tait, Quelle: Frank Föhlinger

Martin Schmitt mit dem Zweitplatzierten Martin Borgmeier, Quelle: Frank Föhlinger

Joe Miller und Romain Bechu, Quelle: Frank Föhlinger

Über die German Long Drive Championship

Bei der German Long Drive Championship wird der längste Driver ermittelt (Damen & Herren). Jeder Longhitter (männlich & weiblich, Amateure & Profis, Jüngere & Ältere), der Mitglied in einem Golfclub, der einem offiziellen Golf Verband angeschlossen ist, oder in einem Verband für Professionals ist sowie eine (selbst einzuschätzende) Mindest-Drivelänge von 250 m (Herren) bzw. 190 m (Damen) der besten Drives aufweist, kann an der German Long Drive Championship teilnehmen. Darüber hinaus sind Longdriver, die auf einer der anerkannten Touren spielen, teilnahmeberechtigt. Nach einer Vor- und Hauptrunde (Herren) ziehen jeweils die besten Damen und Herren in die Achtelfinals ein. Die Achtelfinals, Viertelfinals, Halbfinals sowie die Finals werden im Matchplay-Format (Frau gegen Frau / Mann gegen Mann) ausgespielt. Auf die drei Erstplatzierten warten je nach Profi- oder Amateurstatus hochwertige Geld- oder Sachpreise. Der Gewinner bei den Herren erhält zusätzlich einen Startplatz für die World Long Drive Championship.

Über die Deutsche Golf Sport GmbH

Als Full-Service-Dienstleister im Golfsport und hundertprozentiges Tochterunternehmen des Deutschen Golf Verbandes (DGV) nimmt die DGS dessen wirtschaftliche Interessen wahr. Neben der Gewinnung und Betreuung von Partnern ist die DGS u. a. für die Vermarktung des DGV-Ausweises und der Amateure des Golf Team Germany, die Vermarktung und Organisation von Golfevents, die Veranstaltung von Profigolf-Turnieren, die Lizenzvergabe des DGV-Logos sowie die konzeptionelle Beratung für Engagements im Golfsport verantwortlich.

Deutsche Golf Sport GmbH

Nina Dornheim

Business Development Manager

Tel. +49 611 99020 208

E-Mail nina@germanlongdrive.de

Isabell Vogler

Manager Business Communication & Partnership

Tel. +49 611 99020 214

E-Mail isabell@germanlongdrive.de

PRESS RELEASE

